

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.04.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0535/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.05.2021</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2019/2020</b>		

### Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2019/2020 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 367.982,92 Euro festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.259.573,03 Euro, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 367.982,92 Euro und dem Gewinnvortrag von 1.627.555,95 Euro, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019/2020 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020/2021 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG bestellt.

## **Einverständnisse**

entfällt

## **Unterschrift**

Dr. Slawig

## **Begründung**

### Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2020

in Aktiva und Passiva mit 2.568.084,39 €  
(Vorjahr: rd. 3.392,8 T€) ab.

Der Jahresfehlbetrag beträgt für 367.982,92 €  
das Geschäftsjahr 2019/2020  
(Vorjahr Jahresüberschuss: rd. 1,7 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 01. Oktober 2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat den Jahresabschluss 2019/2020 in seiner Sitzung am 27. Oktober 2020 beraten und die entsprechenden Empfehlungen an den Gesellschafter ausgesprochen.

### Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2020 rd. 2.568 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 824 T€ gesunken. Auf der Aktiv-Seite ist dies im Wesentlichen auf die Veräußerung der Wertpapiere (rd. – 1.986 T€) bei gleichzeitiger Zunahme der liquiden Mittel (rd. + 1.341) zurückzuführen.

Auf der Passiv-Seite hat es im Wesentlichen Reduzierungen sowohl im Eigenkapital (durch den Verlust) als auch bei den Rückstellungen (rd. – 545 T€) gegeben.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei rd. 2.082 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 81% und ist als gut zu bezeichnen.

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2019/2020 einen Jahresfehlbetrag von rd. 368 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem Verlust

von rd. 601 T€ abschloss, ist dies eine Verbesserung um rd. 233 T€. Allerdings ist zu beachten, dass das Geschäftsjahr 2019/2020 stark von den nicht vorhersehbaren Entwicklungen im Rahmen der Corona-Pandemie, insbesondere durch die ab Mitte März 2020 geltenden Aufführungsverbote und Reisebeschränkungen, geprägt war. Damit waren ab Mitte März bis zum Ende der Spielzeit weder Aufführungen in Wuppertal noch Gastspiele möglich.

Infolgedessen waren Einnahmeverluste in Höhe von rd. 669 T€ zu verzeichnen. Diese konnten durch die schnelle Einführung von Kurzarbeit von März bis Juni 2020 (rd. 515 T€) sowie durch weitere Einsparungen im Rahmen des zum Erliegen gekommenen Spielbetriebs (rd. 360 T€) überkompensiert werden. Daher konnte der im Wirtschaftsplan geplante Verlust letztlich noch reduziert werden.

Aufgrund der massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten ist eine weitere Abweichungsanalyse sowohl zum Wirtschaftsplan als auch zum Vorjahr nicht möglich.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

## **Anlagen**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht